

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 9. Juli 1853.)

Aus einer vom schweiz. Konsul in Havre unterm 5. Juli d. J. an den Bundesrath übermachten Depesche ergibt es sich, daß während dem ersten Semester des Jahres 1853 im dortigen Seehafen 2579 Personen aus der Schweiz nach Amerika sich eingeschifft haben, und zwar aus dem Kanton

	Männer.	Weiber.	Kinder.	Total.
Zürich	63	26	29	118
Bern	291	160	342	793
Luzern	27	11	11	49
Uri	1	—	—	1
Schwyz	18	17	25	60
Unterwalden	3	1	—	4
Glarus	72	34	82	188
Zug	—	—	—	—
Freiburg	33	20	41	94
Solothurn	72	48	75	195
Basel	28	11	4	43
Schaffhausen	41	20	25	86
Appenzell	5	4	—	9
St. Gallen	56	31	41	128
Graubünden	29	24	24	77
Aargau	151	77	124	352
Thurgau	28	14	5	47
Tessin	122	—	1	123
Vaudt	75	25	22	122
Wallis	9	4	15	28
Neuenburg	26	8	4	38
Genf	19	3	2	24
	1169	538	872	2579

Außer den hier angeführten schweizerischen Auswanderern sollen, nach dem Berichte des Herrn Konsul Wanner, in der ersten Hälfte dieses Jahres zahlreiche Emigrantenzüge über Antwerpen und vielleicht über Bremen nach Amerika befördert worden sein, weil in den beiden genannten Städten die Ueberfahrtspreise gegenwärtig billiger stehen als in Havre, woselbst sich alle Emigrationsbüreaux hinsichtlich der Fahrttaren mit einander verständigt haben.

Nach einer vom schweizerischen Konsulate in Havre dem Bundesrathе gemachten Mittheilung ist am 19. September v. J. ein Schweizer, Namens L. Lauer, in einem Kaffeehaus in New-Orleans ermordet worden.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1853
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.08.1853
Date	
Data	
Seite	213-214
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 203

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.